











Checkliste: Nach dem Immobilienkauf

Was Sie nach dem Kauf einer Immobilie überprüfen sollten

Der wichtigste Schritt ist getan: Sie haben den Kaufvertrag unterschrieben. Was aber nach dem Kauf noch zu überprüfen und zu berücksichtigen ist, erfahren Sie in folgender Checkliste.

-  Ist die Grundschuld im Grundbuch eingetragen worden? Erst dann wird die Darlehensauszahlung veranlasst.
-  Sind Grunderwerbssteuer und Gebühren schon bezahlt? Überprüfen Sie alle nach dem Kauf eintreffenden Rechnungen auf ihre Richtigkeit.
-  Haben Sie alle notwendigen Versicherungen abgeschlossen? Hinweise, welche Policen Sie brauchen, finden Sie auch in der Checkliste „Kauf einer Eigentumswohnung zur Kapitalanlage“.
-  Kontrollieren Sie ab sofort die Höhe Ihrer laufenden Ausgaben, damit Sie bei der Abzahlung des Kredits nicht in Schwierigkeiten geraten und Engpässe rechtzeitig erkennen.
-  Legen Sie nach dem Kauf monatlich einen bestimmten Betrag als Rücklage für Instand- und Werterhaltung der Immobilie zur Seite.
-  Bewahren Sie alle Rechnungsunterlagen sorgfältig auf. Einen Teil Ihrer Kosten im Zusammenhang mit dem Immobilienkauf können Sie möglicherweise in der Steuererklärung geltend machen.
-  Wenn Sie im Kreditvertrag Sondertilgungsmöglichkeiten vereinbart haben: Nutzen Sie einen unerwarteten Geldsegen, etwa durch eine Erbschaft, um den Kredit schneller abzuzahlen.
-  In der Regel ist nach Ablauf der ersten Finanzierungsrunde noch eine Anschlussfinanzierung notwendig. Holen Sie rechtzeitig verschiedene Angebote ein, bevor Sie bei der Hausbank unterschreiben.

Die meisten Punkte auf dieser Checkliste haben Sie in ein paar Wochen oder Monaten abgehakt. Zwei Dinge sollten Sie aber auch nach dem Kauf weiterhin beachten: Behalten Sie Ihre Ausgaben im Auge und sparen Sie eine Rücklage für Instandsetzungen an.